

PRESSEMITTEILUNG

Individuelle Behandlung für Menschen ab 58

Dritte gerontopsychiatrische Station in LVR-Klinik Viersen gestartet

Bereits ab einem Alter von 58 Jahren können Frauen und Männer nun im Bereich der Gerontopsychiatrie behandelt werden. Was sich für viele zunächst befremdlich anhört, dient vor allem dazu, diejenigen individuell erreichen zu können, die am Ende des Arbeitslebens und damit vor dem Übergang zum Rentenalter stehen.

Der demographische Wandel ist nicht wegzudiskutieren – der Bevölkerungsanteil der Menschen, die 65 Jahre und älter sind, steigt immer weiter. Einher geht damit ein erhöhter Unterstützungs- und Hilfebedarf. Das hat die LVR-Klinik Viersen zum Anlass genommen, die Bettenkapazität in der Abteilung Gerontopsychiatrie und –psychotherapie zu erweitern. Mit der zusätzlichen Station G3, die kürzlich eröffnet hat, wurden 20 neue Behandlungsplätze geschaffen. Chefarzt Dr. Timm Strotmann-Tack erklärt: „Diese Station G3 ist zur Behandlung von Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter vorgesehen, die an seelischen Krankheiten leiden und einer intensiven, vollstationären Behandlung bedürfen.“ Er sagt weiter, dass den Patientinnen und Patienten „ein diagnostisches und therapeutisches Behandlungsangebot an sieben Tagen der Woche geboten“ wird.

Die Besonderheit der neuen Station ist, dass hier bereits Menschen ab einem Alter von 58 Jahren behandelt werden können. Strotmann-Tack dazu: „Durch dieses Absenken des Aufnahmealters wird zusätzlich ein neues Behandlungsangebot für Menschen geschaffen, die am Ende ihres Arbeitslebens zum Beispiel eine behandlungsbedürftige Depression beim Übergang zum Rentenalter entwickeln.“

Neben der Behandlung der akuten psychischen Erkrankung gibt es langfristige Therapieziele. Dazu zählen das Wiedererlangen von Lebensqualität und die Wiedereingliederung in einen geregelten und für die Betroffenen sinnstiftenden Tagesablauf sowie in eine selbständige Lebensführung. Angestrebt wird zudem eine enge Zusammenarbeit mit dem ambulanten Helfersystem bereits schon während der stationären Behandlung.

Infos:

Mehr unter www.klinik-viersen.lvr.de – Fachgebiete – Gerontopsychiatrie. Telefonscher Kontakt unter 02162/ 96 - 4465.

Zeichenzahl der Pressemitteilung (mit Leerzeichen): 2174

Für weitere Informationen steht Ihnen Dirk Kamps unter 02162 96-6244 oder dirk-p.kamps@lvr.de gerne zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG

Die LVR-Klinik Viersen untersucht und behandelt sowohl erwachsene Menschen als auch Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen. Die Fachklinik verfügt über ein sehr breites Spektrum an moderner Diagnostik und Therapie. Neben der Regelversorgung verfügt die LVR-Klinik Viersen über eine große Zahl von Spezialangeboten im ambulanten, tagesklinischen und vollstationären Bereich sowie in der Rehabilitation. Träger der LVR-Klinik Viersen ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Das Team der G3 ist jetzt an den Start gegangen.



Freuen sich über den Start der G3: (v.l.) Oberärztin Edyta Franken, pflegerischer Stationsleiter Norbert Pätzold, Chefarzt Dr. Timm Strotmann-Tack und Pflegedienstleiter André Gieß.

PRESSEMITTEILUNG

Nutzung in Zusammenhang mit dieser Pressemeldung honorarfrei.